

Besinnliche Texte zum Advent begleitet von virtuosem Cello

Lesung im Kreismuseum stimmt auf Weihnachten ein

Von Lennart Kutzner

PEINE. Die Weihnachtsfeiertage und Silvester allein reichten nicht aus, man müsse mindestens einen Monat vorher mit dem Fröhlichsein anfangen. Diese Meinung aus der „Leihgabe“ von Wolf Dietrich Schnurre teilt Sabine Göttel, die am Freitagabend die Zuhörer im Peiner Kreismuseum in die weihnachtliche Besinnung entführte. Die Texte von Autoren, deren Interpretationen der Adventszeit mal mehr und mal weniger Besinnliches an sich hatten, wählte die promovierte Dramaturgin dabei mit professioneller Hand aus. „Für mich war wichtig, dass ich die Zuhörer mit Gedanken in die Pause schicke und mit etwas Besinnlichem aufhöre. Hauptsächlich versetze ich mich aber in den Zuschauer und denke: Was würde ich hören wollen“, erläutert die 47-Jährige ihr Rezept für den gelungenen Abend.

Die Auswahl traf genau den Nerv der knapp 40 Gäste aus allen Altersklassen. Julie Schrader, Marie-Luise Fleißer und Erich Kästner boten für

jeden etwas und erzielten die gewünschte Adventsstimmung. Dazu trug auch Roland Baumgarte mit seinem virtuoseren Cellospiel bei. Seine spontan-improvisierten Verfremdungen bekannter Weihnachtslieder ließen nicht nur Raum für Entdeckungen seitens der Hörer, sondern fügten sich auch harmonisch zwischen den Lesestücken ein. „Wir haben uns während eines Aufbaustudiums kennengelernt. Seit zwei Jahren sind wir nun schon durch die Literaturlesungen verbunden“, erzählt Sabine Göttel.

Das Duo mit dem Sinn für den Zuhörer kommt bereits im Frühjahr wieder ins Kreismuseum mit einem Programm über Erich Kästner. „Ich stelle die Räume und das Ambiente, die Kreisvolkshochschule mit Elke Ostelmann-Janssen die Mittel zur Verfügung. Für derartige Aktionen muss man sich Kooperationspartner suchen“, erläutert Museumsleiterin Ulrika Evers. Sie selber sei von „ihrem Abend“ sehr angetan. Ein Gefühl das sicher die meisten mit nach Hause nahmen.



Das Jugendblasorchester eröffnete das Konzert mit einem bunten Reigen von Stücken wie „Pirates of the Caribbean“, „Smoke on the Water“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“. PN-Foto: Bode

Fulminantes Klangspiel der MSG beim Jahreskonzert

Musik- und Sportgemeinschaft Peine-Ilsede spielte in den ausverkauften Festsälen

Von Bernd Stobäus

PEINE. Einen besonderen musikalischen Leckerbissen und Höhepunkt des Kulturjahres präsentierte am Sonntagabend die Musik- und Sportgemeinschaft Peine-Ilsede.

Vor vollem Haus bot sie mit dem Jahreskonzert 2008 in den Peiner Festsälen ihr neues Programm „Musikalisches Kaleidoskop“ und zeigte damit, dass sie zu dem besten gehört, was die Peiner Kulturszene zu bieten hat.

Über gut zwei Stunden spielten das Jugendblasorchester unter der Leitung von Thomas Gürke und Naum Ingorin, und die Bläserphilharmonie, dirigiert von Wilhelm

Kammerer, Stücke aus verschiedenen Genres. Von klassischen Werken, Schlagern aus den frühen Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts, Filmmusik bis hin zu modernen Rocksongs: Alles fein abgestimmt, bestens harmonisierend in zwei wohlausgewogenen Klangkörpern.

Dabei war die Mischung überaus gewagt: Da marschierten in bunten Klangfarben gleich zu Anfang die „Pirates of the Caribbean“ über die Bühne und wurden von „Eine kleine Christmas“ von Wolfgang Amadeus übernommen. Kein Problem für den Nachwuchs im Jugendblasorchester, da mit einem der größten Rocksongs, nämlich „Smoke on the Water“ von Deep Purple, und dann mit „Mein kleiner grüner Kaktus“ von

Bert Reisfeld und Albrecht Marcuse noch eins draufzusetzen.

Als dann die Philharmonie mit der Ouvertüre aus Händels Feuerwerksmusik begann, öffnete sie das fulminante musikalische Klangspiel dieses Kaleidoskops hin zu einem der schönsten Stücke der Musikgeschichte, zum Intermezzo Sinfonico von Pietro Mascagni. Weiter folgten unter anderem die Filmmusik zu „Lawrence von Arabien“ von Maurice Jarre und Kunio Fujisakis eindrucksvolle Interpretation von George Gershwins „I got Rhythm“.

Noch hervorzuheben sind die angenehmen Moderationen von Luisa Rosemann und Alexandra Lott. Und das stilvolle Abschiedslied an das verstorbene Mitglied der Gemeinschaft, Bernhard Lott.



Sabine Göttel und Cellist Roland Baumgarte stimmten ihr Publikum auf die Festtage ein. PN-Foto: Henrik Bode

40 Liebe Jvonne

Unaufhaltsam, still und leise, mehrten sich die Jahreskreise.

Plötzlich macht im Gang der Zeit eine neue Zahl sich breit.

Wenn du heute früh erwachst, hast du die 40 nun geschafft.

Ein jedes Jahr hat seinen Sinn, so wie es kommt, so nimm es hin.

Ganz gleich, wie viele Kerzen brennen, bleib immer so, wie wir dich kennen!

Alles Liebe und Gute zum Geburtstag wünschen dir von Herzen Mama, Papa, Marion, Jürgen, Nadine, Marcel, Conny, Veysel und Deniz

DOG

Multiple Sklerose? Wir lassen Sie nicht alleine! Aufklären, beraten, helfen.

01805/77 70 07

Amtl. Bekanntmachungen

Landkreis Peine
Peine, 12.12.2008
Der Landrat



Allgemeinverfügung

Aussetzung der Allgemeinverfügung vom 12.05.2006 zur Festlegung eines Gebietes zur Freilandhaltung von Geflügel gemäß § 13 Abs. 3 Geflügelpest-Verordnung (vormals 1 Abs. 3 Geflügel-Aufstallungsverordnung) im Landkreis Peine

Die mit Allgemeinverfügung vom 12.05.2006 erteilte Ausnahmegenehmigung, in der ich ein Gebiet festlegte, in dem Geflügel auch außerhalb geschlossener Ställe oder Schutzvorrichtungen gehalten werden darf (Freilandhaltung), wird hiermit so lange ausgesetzt, bis die in Niedersachsen wegen aviärer Influenza angeordneten Schutzmaßnahmen aufgehoben werden.

Daher müssen ab sofort alle Geflügelhalter im Landkreis Peine ihr Geflügel wieder aufstellen!

Gemäß § 13 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung hat jeder, der Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse (Geflügel) unabhängig von der Bestandsgröße hält, das Geflügel entweder

1. in geschlossenen Ställen oder
2. unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung (Schutzvorrichtung, Voliere) zu halten.

Begründung:

Ausnahmen von der Aufstellungspflicht für Geflügel dürfen nach den Vorschriften der Geflügelpest-Verordnung nur genehmigt werden, soweit Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen und insbesondere ein Ausbruch der Geflügelpest nicht zu befürchten ist.

Im Landkreis Cloppenburg ist aktuell in bisher drei Putenmastbeständen die niedrigpathogene aviäre Influenza H5 N2 (Geflügelpest) ausgebrochen.

Nach dem Stand der Ermittlungen ist eine Einschleppung durch Wildvögel wahrscheinlich. Daher besteht die Gefahr der Infektionsübertragung auch in andere Haus- bzw. Nutzgeflügelbestände. Die Voraussetzungen für die Genehmigungen von Ausnahmen von der allgemeinen Aufstellungspflicht sind daher zurzeit nicht mehr gegeben.

Aus Gründen der Seuchenprävention ist die sofortige Aufstellung sämtlichen Geflügels im Landkreis Peine erforderlich.

Die Aussetzung der Ausnahmegenehmigung erfolgt als milderes Mittel zum Widerruf gemäß § 49 Abs. 2 Nr. 1, 3, 5 VwVfG.

Hinweis:

Diese Allgemeinverfügung tritt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Am Wendentor 7, 38100 Braunschweig, erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle einzulegen.

Im Auftrage
Dr. Muuß

Erst gerettet, dann geschossen

Reiherenten aus Tundra und Taiga in Gadenstedt

PEINE. Eine Reiherente aus der Expo-Schilfkläranlage Gadenstedt ist 2389 Kilometer entfernt in Russland geschossen worden, meldet die Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft.

Am 11. Oktober 2007 hatte sich das alte Reiherenten-Männchen abends gegen 20 Uhr in den Maschen eines Fangnetzes am zentralen Teich in Gadenstedt verfangen. Der Vogel wurde mit einem Ring der

Vogelwarte Helgoland am linken Lauf markiert und danach am Teich freigelassen. Jetzt wurde die deutsche Beringungszentrale in Wilhelmshaven vom Bird Ringing Centre Moskau darüber informiert, dass die Ente tief in Russland, in der Region Arkhangelesk Ost, bei Krasnoborsky am See Tsivinskoe um den 7. Mai 2008 geschossen wurde. Zwischen Beringungs- und Todesort liegen 2389 Kilometer.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER HEUTE

Peine

St.-Jakobi-Kirche (17 Uhr).

Vechelde

Vechelde (18 Uhr):

Familie Deutschmann, Akazienweg 6.

Denstorf (18 Uhr):

Familien Thörmann/Vogel, Heinrichstraße 17.

Groß Gleidingen (18 Uhr):

Familie Junge, Rotdornstraße 17.

Bettmar (18 Uhr):

Familie Wiedemann, Damm 5.

Ilsede

Groß Ilsede (18 Uhr):

Familie Mahlfeld, Nordstraße 21.

Wendeburg

Neubrück (18 Uhr):

Familie Hoffmann, Gartenstraße 26 (Becher mitbringen).

Harvesse (18 Uhr):

Familien Glaubitz/Monkowitz, Wendeburger Straße 13 und 13 A (Becher mitbringen).

Sophiental (18 Uhr):

Familie Commeßmann, Im Heegholz 3 (Becher und Taschenlampe mitbringen).

Zweidorf (18 Uhr):

Feuerwehr, Peiner Straße (Becher mitbringen).

Bortfeld (18 Uhr):

Kindergarten, Elternweg 14.

Lengede

Lengede (18 Uhr):

Grundschule Kl. 4.3, Hinter der Kippe 11 (Becher und Laterne mitbringen).

Klein Lafferde (18 Uhr):

Familien Wolke/Perschall, Peiner Straße 29 (Becher und Laterne mitbringen).

Woltwiesche (18 Uhr):

Familie Köring, Rostocker Straße 8 (Becher mitbringen).

Lahstedt

Oberg (18 Uhr):

Männergesangverein 1872, Hof Henties, Sonnenstraße 17 (Becher mitbringen).

Gadenstedt (18 Uhr):

Familie Tölke/Schreiber, Koplinger Tor 18 (Becher mitbringen).

Hohenhameln

Hohenhameln (18.30 Uhr):

Familie Gläser, Am Gallekamp 21 (Laternen mitbringen).